

# Bürgerhaushalt Gütersloh 2011

## E-Partizipation in Gütersloh

PD Dr. Josef Wehner / Sébastien Gölz  
Dr. Oliver Märker



# Bürgerhaushalt 2011 in Gütersloh

## Logo

- Das Logo des Bürgerhaushalt Gütersloh wird auch für künftige Verfahren benutzt. Es soll als Marke etabliert werden



## Motto

- Mitreden
  - Bürger können Meinungen zu Haushaltsthemen und konkreten Vorschläge abgeben
- Mitgestalten
  - Die Bewertungen der Bürger werden ernst genommen
  - Eigene Vorschläge können eingebracht werden

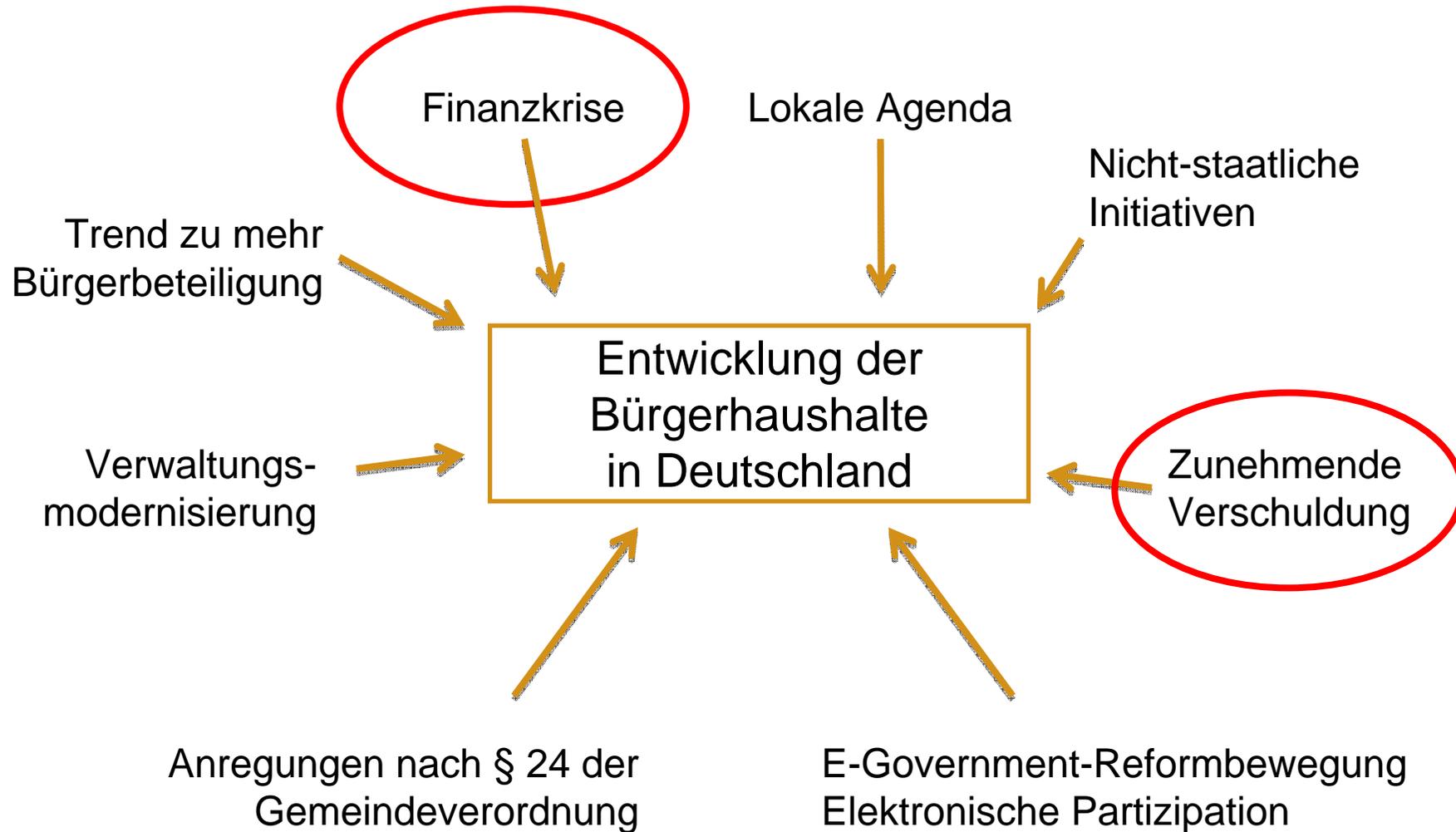
Mitreden-Mitgestalten!

# Inhalt

1. Einordnung
2. Leitideen des Verfahrens
3. Ziele des Verfahrens
4. Verfahrensablauf und Beteiligung
5. Zeitplanung



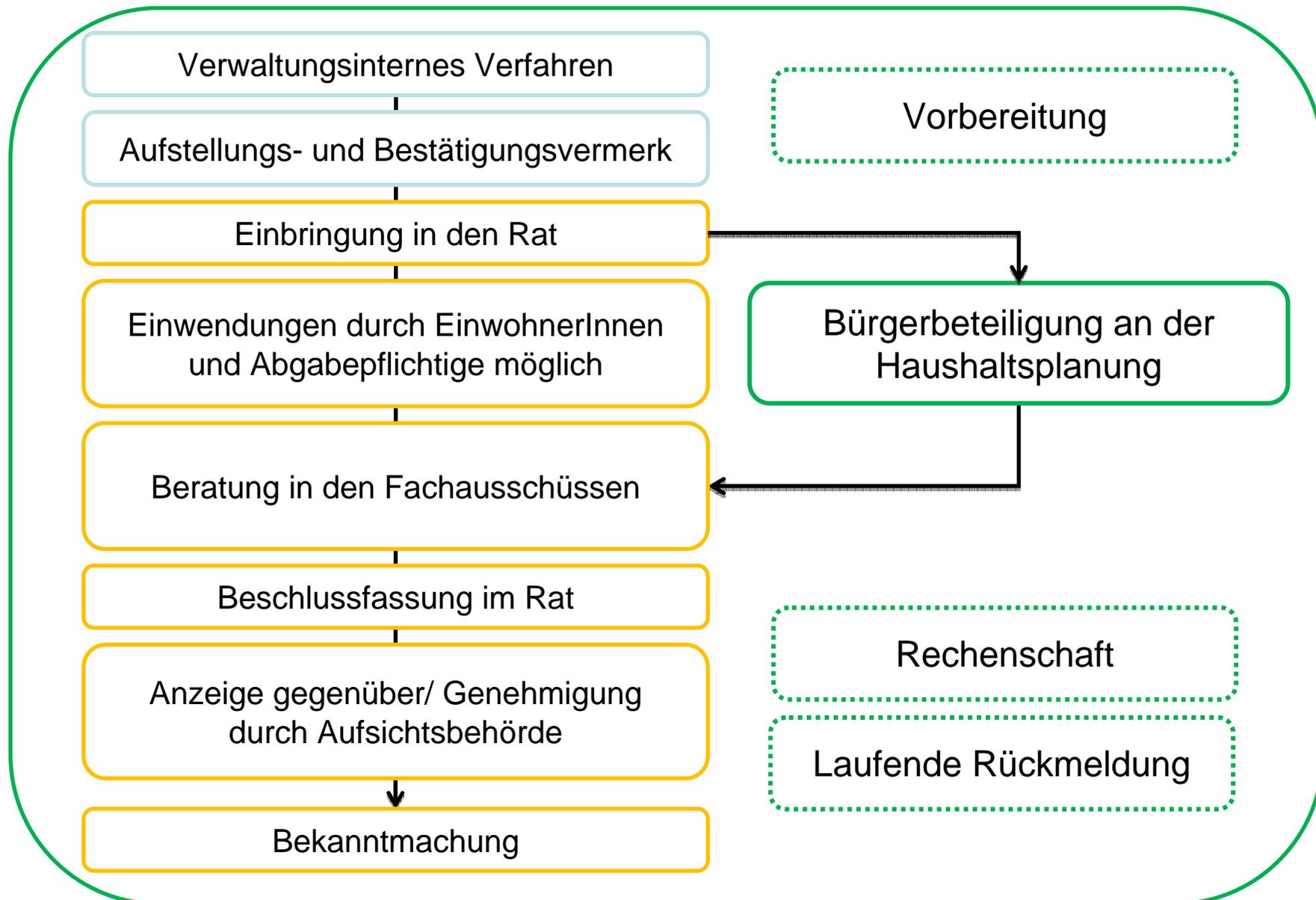
# 1. Einordnung



# 1. Einordnung

- Bürgerhaushalt:
  - Beteiligung der Bürgerschaft im Rahmen einer Anhörung
  - Bürgerinnen und Bürger bekommen die Gelegenheit, sich zum Haushaltsentwurf zu äußern
- ⇒ KEINE Verlagerung des haushaltspolitischen Entscheidungsrechts auf die Bürgerschaft
- ⇒ Politik legt Rechenschaft darüber ab, wie die im Verfahren geäußerten Vorschläge und Bewertungen aufgegriffen und umgesetzt werden

# 1. Einordnung



# Inhalt

1. Einordnung
2. Leitideen des Verfahrens
3. Ziele des Verfahrens
4. Verfahrensablauf und Beteiligung
5. Zeitplanung



## 2. Leitideen

- **Information / Transparenz der Haushaltssituation:**
  - Erläuterung der Finanzlage der Kommune
- **Thematische Schwerpunktsetzung:**
  - Sparen steht im Mittelpunkt des Beteiligungsverfahrens
- **Schlankes Verfahren:**
  - Zu Spar-, Ausgabe- und Einnahmenvorschlägen ein Bürgerfeedback einholen
  - Bürger/innen auffordern, eigene Spar- und Ausgabevorschläge zu formulieren und zu bewerten
- **Einbettung in die Haushaltsplanung:**
  - Prioritätensetzung und Vorschläge aller Teilnehmenden als (zusätzlicher) Input für den Beratungsprozess
  - Entscheidungen der Politik werden öffentlich begründet (Rechenschaftslegung)
- **Standardisiertes Verfahren**
  - Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen



## 2. Leitideen

### Einbeziehung der Öffentlichkeit: Bildung eines Beirats

- Das Beteiligungsverfahren sollte durch einen Beirat begleitet werden.
- Die Mitglieder des Beirats sollten sich aus möglichst vielen Interessensgruppen der Zivilgesellschaft zusammensetzen.
- Der Beirat wird über die wesentlichen konzeptionellen, methodischen und technischen Aspekte des Verfahrens informiert.
- Die Mitglieder des Beirats sollen die Idee der Bürgerbeteiligung nach außen tragen (Multiplikator-Effekt).

# Inhalt

1. Einordnung
2. Leitideen des Verfahrens
3. Ziele des Verfahrens
4. Verfahrensablauf und Beteiligung
5. Zeitplanung



## 3. Ziele

- Einblick in Erwartungshaltungen und Meinungsbilder der Bürgerschaft
- Verbesserte Legitimierbarkeit von (unpopulären) Entscheidungen
- Verbessertes Verständnis der Bürgerschaft für die Lage von Politik und Verwaltung
- Initiative gegen die Politikmüdigkeit der Bürger
- Politik und Verwaltung als Gestalter und Modernisierer politischer Kultur



# Inhalt

1. Einordnung
2. Eckpunkte des Verfahrens
3. Ziele des Verfahrens
4. Verfahrensablauf und Beteiligung
5. Zeitplanung



## 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

Drei Phasen des Bürgerhaushalts:

### 1. Phase

Verwaltung entwickelt Sparvorschläge zu Haushaltsthemen  
→ Ergebnis: Liste thematisch strukturierter Vorschläge

### 2. Phase

Bürgerinnen und Bürger informieren, kommentieren und bewerten Vorschläge und machen eigene Spar- und Ausgabevorschläge  
→ Ergebnisse:

- Prioritätenliste für Verwaltungs- und Bestenliste für Bürgervorschläge
- Überblick über gemeinsam erreichte Spar- und Ausgabenvolumina

### 3. Phase

Verwaltung und Politik nehmen die fachliche und politische Bewertung vor  
→ Ergebnis: Beschlussvorlage für den Rat

**→ Politik beschließt, Verwaltung erstellt Rechenschaftsbericht**

## 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

### Ablauf der Beteiligungsphase

- 3 wöchige Beteiligungsphase
  - Verwaltungsvorschläge bewerten und kommentieren
  - Eigene Vorschläge einstellen
  - Bürgervorschläge bewerten und kommentieren
- Online-Redaktion beantwortet Fachfragen und kommentiert bei Bedarf zum Sparpotenzial eines Bürgervorschlages
- Plattform ermittelt aktuelle Ergebnisse der Spar- und Ausgabenvorschläge
- Plattform bildet Bestenliste über Bürgervorschläge
- Während der Online-Phase ermittelt die Verwaltung grobe Schätzwerte für das Sparpotenzial aller Bürgervorschläge

# 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

## Startseite:

- Begrüßungstexte
- Aktuelle Meldungen
- Statistiken
- Neueste Beiträge

The screenshot shows the homepage of the Bürgerhaushalt Gütersloh 2011 website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Lob & Kritik', 'Moderation', 'Häufige Fragen', 'Spielregeln', 'Datenschutz-Hinweise', and 'Impressum'. Below this is a header with the website logo and the slogan 'Mitreden-Mitgestalten!'. On the right side of the header, there are buttons for 'Einloggen' and 'Erstmalig anmelden'. The main content area is divided into several sections: 'Aktuelles' featuring two news items with photos of Maria Unger and Christine Lang, each with a 'Mehr lesen' link; 'Neueste Beiträge' with two placeholder text blocks and 'MEHR' links; 'Statistik' showing a table of user statistics; and 'Wer ist online?' with a list of placeholder names. At the bottom, there is a pagination control showing '1|2|3|4|'. The footer contains logos for Fraunhofer IAIS and zebra|log.

Lob & Kritik Moderation Häufige Fragen Spielregeln Datenschutz-Hinweise Impressum

Bürgerhaushalt Gütersloh 2011 *Mitreden-Mitgestalten!*

Einloggen  
Erstmalig anmelden

START VORSCHLÄGE BEWERTEN ERGEBNISSE INFOS

**Maria Unger, Bürgermeisterin**

**Aktuelles**

Lorem ipsum animal aperiri sea ne, duo an modo saepe instructoranimal aperiri .  
 Est ne altera facete equidem, an his quot adhuc verterem, recusabo pericula his id. Puto tritani molestiae no qui, eu sed appetere oportere torquatos. Modo fierent democritum nec id, aequae gubergren instructor te eum, delentit vivendo fierent democritum nec id, aequae gubergren instructor te eum, delentit vivendo elaboraret quo ea. Pri meis adolescens ut, vim ex aperiam fabulas. Sit libris dicunt molestie ne, diam sensibus contentiones duo ei, ei commodo delectus definit sensibus contentiones duo ei, ei commodo delectus definitiones qui.  
 [Mehr lesen](#)

**Christine Lang, Kämmerin**

**Nam nullam tibi que petentium ei, at nam invidunt erroribus.**

Id usu dictas maiorum oporteat, et his omittam referrentur. Quem amet conceptam per id, munere quodsi cu mel, cu has primis evertituros evertitur voluptatum. Sit odio nibh solum eu, vis eu lobortis evertitur pertinacia. At puto audiam evertitur voluptatum. Sit odio nibh solum eu, vis eu lobortis evertitur pertinacia. At puto audiam corrumpit eos, eam ad nulla euismod quaerendum, tota pertinax intellegebat id vel. Nam nullam tibi que petentium ei.  
 [Mehr lesen](#)

**Vix zzril eligendi reprehendunt ex, placerat deserunt.**

Id essent quaestio sed, ne duo equidem indoctum deterruisset. Vivendo nominavi definitionem usu at, lorem quodsi interesset per et, vel reque choro sapientem no. Id veri vitae vel, sea cibo dicant nostrum ei. Quod nulla concludaturque no eos, mea id affert lucilius, vero commodo invidunt et eam. Eum alia esse ipsum cu, ferri integre eleifend pri ut. Eam ferri comprehensam cu, cu essent electram definitiones mel.  
 [Mehr lesen](#)

**Lorem ipsum animal aperiri sea ne, duo an modo saepe instructor.**

Est ne altera facete equidem, an his quot adhuc verterem, recusabo pericula his id. Puto tritani molestiae no qui, eu sed appetere oportere torquatos. Modo fierent democritum nec id, aequae gubergren instructor te eum, delentit delentit vivendo fierent democritum nec id, aequae gubergren instructor te eum, delentit vivendo elaboraret quo ea. Pri meis adolescens ut, vim ex aperiam fabulas. Sit libris dicunt molestie ne, diam sensibus contentiones duo ei, ei commodo delectus definitiones qui.  
 [Mehr lesen](#)

**Neueste Beiträge**

**Inani ponderum praesent**  
 vim cu, iisque offendit mediocrem offendit mediocrem ea duo. Ad munere habemus necessita.  
 [MEHR](#)

**Inani ponderum praesent**  
 vim cu, munere habemus munere habemus muneremunere habemus munere habemus munere habemus necessitibus an.  
 [MEHR](#)

**Statistik**

Registrierte Nutzer	189
Besucher	2201
Bewertungen	177
davon Pro	112
davon CONTRA	51
Seitenaufrufe	55441
Vorschlagsaufrufe	2114

**Wer ist online?**

Lorem  
ipsum animal  
aperiri  
sea ne  
adhuc  
verterem  
recusabo

◀|1|2|3|4|▶

Fraunhofer Institut Intelligente Analyse- und Informationssysteme

zebra|log medienübergreifende dialoge

# 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

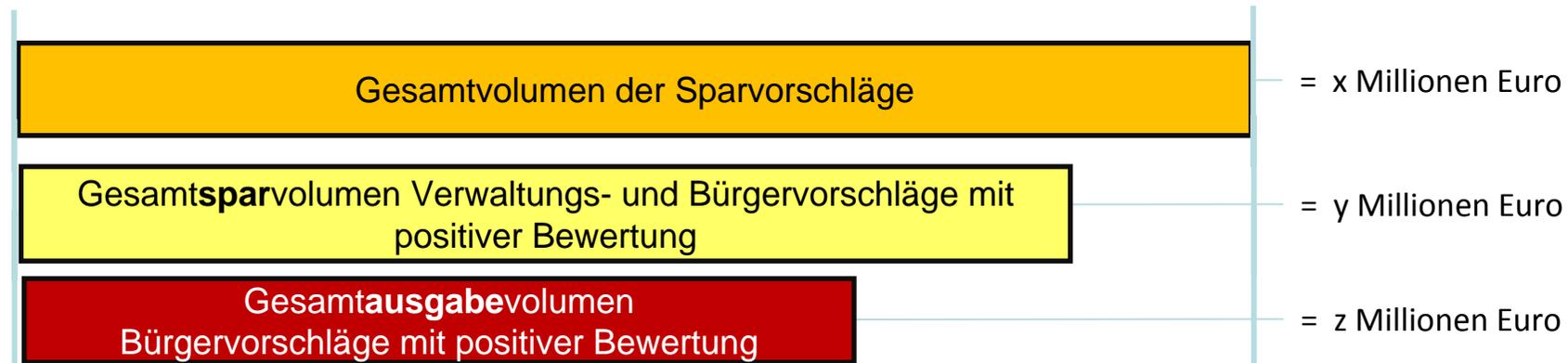
## Beteiligungsformen:

- Vorschlagslisten durchsehen
- Vorschläge der Stadt in der Liste bewerten und Kommentieren
- Eigene Vorschläge machen und bewerten und kommentieren lassen
- Einzelne Vorschläge anklicken
- Infos zum Vorschlag lesen
- Vorschlag kommentieren
- Kommentare kommentieren

The screenshot shows the 'Vorschläge bewerten' (Evaluate Proposals) section of the Bürgerhaushalt Gütersloh 2011 website. The page has a green header with navigation links: 'Lob & Kritik', 'Moderation', 'Häufige Fragen', 'Spielregeln', 'Datenschutz-Hinweise', and 'Impressum'. The main content area is divided into three proposal cards, each with a title, a description, a table of voting statistics, and a 'Meine Bewertung' (My Rating) section. The first two proposals are from 'Verwaltung' (Administration) and the third is from 'Benutzer' (User). Each proposal card includes a 'Vorschlag bewerten' (Evaluate Proposal) section with 'Pro', 'Neutral', and 'Contra' buttons. To the right of the proposals, there are several utility sections: 'EIGENEN SPARVORSCHLAG MACHEN' (Make your own budget proposal), 'Nur diese Vorschläge anzeigen' (Show only these proposals) with a list of filters, 'Vorschläge sortieren nach ...' (Sort proposals by ...) with radio button options, 'Suche' (Search) with a search box and 'Suche starten' (Start search) button, and 'Schlagwort-Wolke' (Tag cloud) showing the word 'Schlagwort' repeated.

## 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

- Als Erweiterung zu „Solingen spart!“ oder „Essen kriegt die Kurve!“ werden auch Bürgervorschläge als Spar- und Ausgabevorschläge zugelassen
- Bürgervorschläge werden während des Verfahrens durch die Verwaltung quantifiziert
- Das Volumen der Bürgervorschläge wirkt sich auf den Spar- und auf den Ausgabebalken aus



# 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

Ergebnisseite:

Darstellung der Beteiligungsergebnisse

Blauer Balken:  
Gesamtvolumen der Sparvorschläge der Verwaltung im Haushaltsbereich X

Grüner Balken:  
Volumen der akzeptierten Sparvorschläge (B+V) in % des Gesamtvolumens

Roter Balken:  
Volumen der akzeptierten Ausgabevorschläge in % des Gesamtvolumens



## 4. Verfahrensablauf und Beteiligung

- Beschränkung der Beteiligungsphase auf drei Wochen:
  - Die Beteiligungsphase und die anschließende Auswertung der Ergebnisse müssen mit dem zugrunde liegenden Haushaltsplanungsverfahren synchronisiert werden
  - Alle bisherigen online-gestützten Bürgerhaushalte in Deutschland zeigen, dass die Aufmerksamkeit der Bevölkerung für ein Beteiligungsverfahren und die Bereitschaft, am Verfahren teilzunehmen, bei ca. 3 bis max. 4 Wochen liegt
  - Längere Beteiligungszeiten erzeugen daher in erster Linie unnötige Kosten (Öffentlichkeitsarbeit, Redaktionelle Betreuung, Moderation, technischer Support)

# Inhalt

1. Einordnung
2. Eckpunkte des Verfahrens
3. Ziele des Verfahrens
4. Verfahrensablauf und Beteiligung
5. Zeitplanung



## 5. Zeitplanung

### August/Sept.

- Konzeption Internetportal
- Erstellung aller Informationstexte für das Internet

### Oktober/Nov.

- Fertigstellung aller Informationstexte; redaktionelle Bearbeitung aller Texte; Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Ansprache von Multiplikatoren); Einspeisen aller Texte, Testläufe, Öffentlichkeitsarbeit

### Nov./Dez.

- Beginn und Durchführung der Bürgerbeteiligung parallel zur Haushaltseinbringung am 29.11.2010
- Erstellung Sparvorschläge
- Durchführung einer Bürgerversammlung zum Haushalts-Entwurf und zum Bürgerhaushalt
- Beiratssitzung

### Januar 2011

- Statistische Auswertung, Vorbereitung Stellungnahmen zu den bestbewerteten Bürgervorschlägen

### Februar 2011

- Einspielen der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung in den politischen Entscheidungsprozess

### März / April 2011

- Nach Verabschiedung des Haushalts Vorlage Rechenschaftsbericht